

Prüfungsprotokollähnliches dokument über

1. indexstr. nach folien von (ich glaube) WS 06/07 oder wenn es das nicht gab, dann 05/06
2. Einf. In DB: Kemper + Eickler (kapitelauswahl laut seidls hp)
3. BS 1+2 nach Tanenbaum (kapitelauswahl laut seidls hp)

prüftermin: september 08.

also, das ist jetzt kein richtiges prüfungsprotokoll, sollte aber von gleichem, wenn nicht sogar von höherem wert oder nutzen oder was auch immer sein.

Ich habe mir alle möglichen prüfungsprotolle von prof. seidl runtergeladen und zumindest mal über jedes drüber geschaut und wenn es fragen gab, mit denen ich nichts anfangen konnte, dann habe ich mir entsprechendes wissen angeeignet.. außerdem bin ich im moment ziemlich betrunken, deshalb bitte ich den leser um nachsicht, was saloppe formulierungen angeht....

also, in meiner prüfung kamen im wesentlichen zwei fragen, die in keinem prüfungsprotokoll, was ich gelesen habe, ich glaube ich habe alle seidl-protokolle aus s-inf gelesen, vorkamen... und zwar:

1. seidl hat zuerst nach der eckentransformation von intervalldaten gefragt, mit allen einzelheiten, die man dazu erwähnen kann... also auch alle 13 allen-prädikate(!)... (thx jörg!!!)
2. dann wollte er (kleiner schock für mich) zunächst dasselbe für die mittentransformation wissen... :-O .... hab ich erstmal gestutzt und ziemlich orientierungslos angefangen, mir das nötige herzuleiten, weil ich keine ahnung hatte wie das geht.... am ende wollte er nur wissen, wie man eine anfrage der form:  
„wo sind (in der 2-D darstellung von mittentransformierten daten) die intervalle, die einen bestimmten anfrage-zeitPUNKT enthalten. Habe ich mir hergeleitet und das war ok. Und nicht nur das, es wurde zudem nach der prüfung als gut gelöste transferfrage aufgefasst.... :) also, ich denke für schauspielerisch begabte menschen lässt sich mit der masche:  
„hmmmmm, wie geht das nun... vielleicht so... achja, so und so muss könnte das gehen...“  
guter eindruck machen.
3. Dann wollte er wissen, wie anfragen im OO-Modell funktionieren.... da hatte ich echt keine ahnung... habe mir erst 3 sek. Zeit gelassen und dann angefangen zu erzählen, wie das gehen könnte... dann habe ich erwähnt, dass man sich – wie bei xml – mit pfadausdrücken (schuss ins blaue) von einem objekt über referenzen zu den gesuchten objekten „hangeln“ könnte.... war in ordnugn... puh!!! (hier will ich noch erwähnen, dass er beim stichwort „xml“ ganz ohr war und meinte: „ja, das ist nach wie vor ein ganz großes thema“, wollte aber nichts weiter darüber wissen.... andererseits glaub ich dass der zeitpunkt kommt, an dem er doch mal detailliert in dieses thema einsteigt...)

der einstieg in indexstrukturen bestand darin, dass ich ihm erzählen sollte, wie die vorlesung gegleiert war, insbesondere ist es hier ganz gut, wenn man die motivation kennt, die von einem kapitel zum anderen führt. Aber auch das ist in anderen protokollen schon zu lesen...

ansonsten kamen viele standard fragen wie ich sie schon in diversen anderen protokollen gelesen habe und ab und zu durfte ich erzählen – hab aber nicht versucht von stöckchen auf hölzchen zu kommen, sondern nur das wesentliche erwähnt... - aber meistens wurde ich früher unterbrochen und durfte mir über andere fragen den kopf zerbrechen...

alles in allem mag seidl auch mal über sachen plaudern, die dem prüfling und evtl auch ihm selber nicht ganz klar sind... HA!... naja, damit kann er sich wohl einen eindruck darüber verschaffen, wie man an probleme rangeht, die einem neu sind... schon ganz gut, aber ich denken auf sowas kann man sich auch richtig „einstellen“.

Was ich an dieser stelle erwähnen muss, auch wenn ich mich jetzt wiederhole, ist, dass er (und auch der beisitzer, dessen namen ich leider nicht kenne) super nett waren und die anspannung, die ich

schon tage vor der prüfung hatte, während der prüfung selbst größtenteils verschwunden ist. Ich hatte übrigens eine 1.0 und wäre auch mit einer 1.3 zufrieden gewesen, weil ich paarmal zeit brauchte und paar mal nicht genau herausfinden – oder besser gesagt herausgedankenlesen – konnte, worauf prof seidl hinauswollte. Mit einer 1.7 wäre ich aber nach dem prüfungsverlauf nicht ganz zufrieden gewesen... muss ich ganz ehrlich sagen, auch wenn ich sofort zugestimmt hätte, wenn mir jemand diese note vor der prüfung angeboten hätte, weil ich, den gesamten „relevanten“ prüfungsumfang im augen habend, doch ziemlich (extrem) auf lücke gelernt habe...

ich wünsche allen gewissenhaften prüflingen viel glück und möchte insbesondere allen erstellern von (öffentlich zugänglichen) prototollen danken!!!!

achja, noch was: ich habe bei prof seidl einen prüftermin erst ein halbes jahr nach der anfrage bekommen.....